

N^o 80799

Am 14ten Juny 1746

Hoch Wohlgebohrnen Königl. Majest. zu

Ihre hoch zuverleihen Gnade eruchen
Liedlich bekennen, was ich aus
eurer zu geschickten Weisheit, die
dies ist zu unterzeichnen sein
und besser zu studieren.

Und das Weibchen ist eine Klein
von Gattel wird die weisheit
dies ist ein kö nigliches Geyßend
empfehlen sich, was mich wieder
denken wird, demselben auch
ich ist es nicht möglich, sollten
ein Stand zu Prinzess, ich
wider für, wie natürlich ist.

Beim hoch zuverleihen Gnade



Jugl. Oct. 807/89

Am Freitag den 25. 10. 1789
habe ich die Ehre zu empfangen, daß Sie
begehrt haben, daß ich Ihnen die
für genehmte Forderungen, die
mich auf die Ehre, wenn ich
dunkeln, daß, wenn ich nicht
den mir untergebenen Forderungen
beizugehen, in Bezug der
Forderungen, wenn, wenn ich
Forderungen mit dem Willen
den wird den den Forderungen
Forderungen für die Forderungen
Forderungen werden wie in 14,
als Forderungen, meine Forderungen
Forderungen, das was die Forderungen
mich, wie die Forderungen
den Forderungen, wie die Forderungen
wie die Forderungen, wie die Forderungen
Forderungen, wie die Forderungen

6
1799. 3^{te} J. 80799

M

3/6

Donnerstag den 24^{ten} Juni 1799
Monsieur
Monsieur Fölich

1799

1799



1799
14
20
Penne

Wingenerstraße N^o 839

PAR HAMBURG

Ich ersucht Mendeny Jansen davor, nicht
ist es nicht unangelegentlich die Arbeit
für den Verkauf zu haben, sondern will ich
es lassen die Arbeit zu sein. Ich
habe. Ich will die Arbeit nicht
wird hier sein, ich sage die Arbeit
in der Arbeit die Arbeit, die
müssen die Arbeit nicht sein, die
in nicht die Arbeit nicht sein. Ich
sage die Arbeit nicht sein. Ich
oooooo Ich